



# AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

JULI 2017



**CDU** FRAKTION IM  
HESSISCHEN LANDTAG



## Hessenkasse ermöglicht Kommunen einen Neustart!

Über 260 Kommunen, mehr als die Hälfte aller Kreise, Städte und Gemeinden in Hessen, haben ihre Girokonten überzogen und leben seit Jahren im Minus. Den Dispo der Kommunen nennt man Kassenkredite. Rund 6 Milliarden Euro dieser Kredite sind mittlerweile aufgelaufen. Wir bieten den Kommunen nun an, ihnen diese Schulden zum 1. Juli 2018 auf einen Schlag abzunehmen, die Tilgung zu organisieren und auch Landesgeld dafür in die Hand zu nehmen. Das ist nicht nur bundesweit einmalig, es ist vor allem für viele Kommunen die Chance, den Reset-Knopf zu drücken. Das Angebot der Schuldenübertragung besteht für Kommunen, deren Kassenkredite sich auf über 100€ pro Einwohner belaufen, und somit voraussichtlich in Marburg-Biedenkopf für den Landkreis selbst sowie folgende Kommunen: Bad Endbach, Cölbe, Fronhausen, Gladenbach, Kirchhain, Lohra, Münchhausen, Neustadt, Rauschenberg, Steffenberg, Weimar, Wetter und Wohratal. Kassenkredite von über 70 Mio. € haben diese Kommunen gemeldet.

## DR. THOMAS SCHÄFER Mdl

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
habe Lorenz und Lessa zwischen Angsburg und Marbach  
zwischen Fronhausen und Mühlhausen,*

wenn's brennt, hilft die Feuerwehr. Ihre Teams sind 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr für unsere Sicherheit einsatzbereit. Um im Notfall bestens gerüstet zu sein, brauchen sie das optimale Equipment – und natürlich auch eine zeitgemäße Unterbringung. Ich freue mich daher, dass das Land Hessen den Neubau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr in Cölbe mit rund 265.000 Euro unterstützt.

Bereits im Mai konnte ich den Feuerwehrkameraden in Dreihausen einen Förderbescheid über 188.000 Euro für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Dreihausen überreichen. Anfang Juli durfte ich weitere 74.400 Euro für die Erweiterung des Feuerwehrhauses im Gladenbacher Stadtteil Erdhausen überbringen. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Förderung des Brandschutzes in Hessen!

In den letzten Wochen standen insbesondere verschiedene finanzpolitische Termine in Berlin und Frankfurt auf meiner Agenda. Darüber hinaus durfte ich in Breidenbach eine wahre Eintracht-Legende im Rahmen des Sommerempfangs treffen und beim Hessentag in Rüsselsheim habe ich mich besonders über das Konzert einer heimischen Band gefreut!

Mehr hierzu und wen genau ich meine, lesen sie in dieser Ausgabe meines Wahlkreisbriefes!

Viel Spaß und herzliche Grüße

*Dr. Thomas Schäfer*



## Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen die neuste Ausgabe von Aktuelles aus dem Landtag. Mit diesem Format informieren wir regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag.

Hier finden Sie aktuelle Informationen des CDU-Abgeordneten Ihres Wahlkreises und Berichte über unsere parlamentarische Arbeit. Dies sind natürlich nur Streiflichter - für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen einen Besuch unserer Internetseite unter: [www.cdu-fraktion-hessen.de](http://www.cdu-fraktion-hessen.de)

Wir wünschen eine spannende Lektüre. Für Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen erreichen

Sie uns jederzeit über [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)

Mit freundlichen Grüßen

**Holger Bellino,**  
Parlamentarischer Geschäftsführer  
der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# HESSISCHE POLIZEI SCHÜTZT G20-GIPFEL

von Alexander Bauer, innenpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Das Treffen der 20 führenden Industrienationen ist ein wichtiger Baustein in der internationalen Gipfeldiplomatie. Die Welt braucht gemeinsame Antworten auf globale Herausforderungen. Das geht nicht ohne Absprachen. Viel zu oft sehen wir nationale Alleingänge. Die Vereinigten Staaten von Amerika verabschieden sich vom Klimaabkommen. Großbritannien kehrt der EU den Rücken. Wir sehen auch militärische Konflikte, die noch vor kurzem als undenkbar galten. Russland annektiert völkerrechtswidrig die Krim.

Der G20-Gipfel, zu dem Bundeskanzlerin Merkel geladen hat, ist deshalb im Interesse Deutschlands und einer friedlichen und fortschrittlichen Entwicklung der Welt. Bei allem Streit, den es in einer freiheitlichen Demokratie um den richtigen Weg geben kann und muss, fehlt mir jedes Verständnis, wenn Demonstranten die internationale Friedensdiplomatie selbst blockieren

und durch massive Gewalt zunehmend erschweren. Es sind nicht die Politiker, die sich verschanzen, es sind Demonstranten, die durch ihre Gewalt massive Polizeieinsätze erforderlich machen.

Hessische Polizeibeamtinnen und -beamte waren in Hamburg im Einsatz um die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu schützen, die angekündigten gewaltsamen Angriffe auf den Gipfel zu verhindern. Das Recht, friedlich und ohne Waffen zu demonstrieren, gilt. Aber es ist inakzeptabel, wenn unter dem Deckmantel der Versammlungsfreiheit Gewalttäter mitmarschieren. Demonstrationsbündnisse sollten sich in Wort und Tat glaubwürdig und mit Nachdruck von gewaltbereiten Gruppen abgrenzen. Es darf keine gemeinsame Sache geben mit Gewalttätern. Und es darf auch keine gemeinsamen Aktionen und Bündnisse mit denen geben, die sich ihrerseits nicht klar von Gewalt abgrenzen.



Jeder kann im Internet nachlesen, wie unverhohlen zu Gewalt aufgerufen wird und wer sich alles einreihet in die Front gegen G20. Eine klare Haltung gegen Gewalt und jede Form des Extremismus ist der Lackmusestest für jeden Demokraten.

# FINANZREFORM ENTLASTET HESSEN

von Michael Boddenberg, Fraktionsvorsitzender der CDU im hessischen Landtag



Ab 2020 kommt es zur lange ersehnten finanziellen Entlastung Hessens beim Länderfinanzausgleich. Dafür haben wir über viele Jahre gekämpft. Durch die beschlossene Reform wird Hessen um jährlich über eine halbe Milliarde Euro entlastet, dennoch zahlen finanzstarke Länder wie Bayern, Baden-Württemberg und Hessen auch zukünftig an finanzschwache Länder. Die Solidarität untereinander bleibt daher gewahrt. Jedoch soll die bisherige übermäßige finanzielle Belastung der Geberländer im neuen System vermieden werden.

Wie notwendig dies ist, zeigen die Zahlen: Im ersten Quartal dieses Jahres hat unser Land die höchsten Pro-Kopf-Beträge aller Länder in den Länderfinanzausgleich eingezahlt. Bis zum Jahresende werden

Fortsetzung auf Seite 3

es voraussichtlich fast 2,5 Milliarden Euro sein. Allein in den letzten fünfzehn Jahren hat Hessen rund 29 Milliarden Euro an andere Bundesländer gezahlt.

Nach langjährigen mühsamen Verhandlungen gelang mit dem Beschluss der Reform durch Bundestag und Bundesrat der endgültige Durchbruch. Besonderer Dank für diesen Erfolg gilt unserem Ministerpräsidenten Volker Bouffier, unserem Finanzminister Dr. Thomas Schäfer sowie dem Chef der Staatskanzlei, Axel Wintermeyer, die klug verhandelt haben. Damit ist der Weg

für eine spürbare finanzielle Entlastung Hessens ab 2020 frei.

### NACHHALTIGE FINANZPOLITIK BLEIBT EINES DER HAUPTZIELE

Der Verantwortung gegenüber den aktuellen und den folgenden Generationen im Hinblick auf die finanzielle Handlungsfähigkeit für die Zukunft sind wir uns sehr bewusst. Deshalb fühlen wir uns der sogenannten Schuldenbremse verpflichtet. Die Reduzierung der Nettoneuverschuldung bleibt auf der Tagesordnung und

mehr noch: Unter großen Anstrengungen ist es uns im letzten Jahr gelungen, erstmals seit fast einem halben Jahrhundert auf neue Schulden zu verzichten und einen Teil der Altschulden zurückzuzahlen. Dabei ist es hilfreich, dass wir ab 2020 wirksam entlastet werden. Mit der Finanzreform wurde daher eine weitere wichtige Weiche für eine gute Zukunft der Bürgerinnen und Bürger in Hessen gestellt.

# ERFREULICHE 300 MILLIONEN ÜBERSCHUSS FÜR UNSERE KOMMUNEN

von Michael Reul, CDU-Landtagsabgeordneter und Mitglied des Haushaltsausschusses des Hessischen Landtags

Nicht nur der Bund hat seinen Haushalt im vergangenen Jahr ausgleichen können, auch dem Land und der kommunalen Familie in Hessen ist es gelungen, in 2016 mehr einzunehmen als auszugeben. Der Überschuss der hessischen Landkreise, Städte und Gemeinden lag insgesamt bei über 300 Millionen Euro. Sogar rund 80 Prozent der Schuttschirmkommunen gelang bereits der Haushaltsausgleich. Diese erfreuliche Entwicklung zeigt eindrucksvoll, dass sich gemeinsame Konsolidierungsanstrengungen lohnen und ein Ende der Schuldenspirale möglich ist.

Auf allen Ebenen wird zu Recht daran gearbeitet, die öffentlichen Haushalte generationengerecht auszugestalten. Denn die finanziellen Lasten für Konsum in der Gegenwart sollen nicht länger auf die Zukunft und damit auf nachfolgende Generationen abgewälzt werden. Wir wollen eine Zukunft ohne ständig wachsende Schuldenberge, die finanzielle Handlungsfähigkeit bewahren und die Handlungsspielräume für unsere Kinder und Enkel

erweitern. Dafür war die Abkehr von der jahrzehntelangen Praxis notwendig, bei der die Ausgaben die Einnahmen überstiegen.

Das Land begleitet die Kommunen partnerschaftlich auf ihrem Weg zu generationengerechten Haushalten. Über den Kommunalen Schuttschirm profitieren 100 besonders konsolidierungsbedürftige Kommunen von rund 3 Milliarden Euro an Entschuldungshilfen, die das Land aus Landesmitteln trägt. Für alle Landkreise, Städte und Gemeinden in Hessen stellen zudem Bund und Land Investitionshilfen bereit, mit denen eine Investitionsoffensive in den hessischen Kommunen im Umfang von insgesamt über 1,5 Milliarden Euro gestartet wird. Hinzu kommen die Mittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich, der in diesem Jahr die Rekordsumme von fast 4,6 Milliarden Euro aufweist und damit über 1,7 Milliarden Euro mehr Mittel umfasst als noch 2010. Mittel, die vor Ort eingesetzt werden können.

Ausgeglichene Haushalte sind das Ergebnis harter Arbeit. Auch spürbare Belastungen können dabei nicht gänzlich vermieden werden. Doch es lohnt sich, das Gleichgewicht von Einnahmen und Ausgaben wiederherzustellen und sich damit Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft zu erarbeiten. Die Konsolidierungserfolge auf kommunaler Ebene sind in erster Linie ein Verdienst der Verantwortlichen vor Ort. Sie sollten Ansporn sein, diesen Weg konsequent weiter zu beschreiten. Wir bleiben auf diesem Weg auch zukünftig verlässlicher Partner unserer Kommunen.



## SITZUNG DES STABILITÄTSRATES



Als gemeinsames Gremium des Bundes und der Länder tagt der Stabilitätsrat unter dem Vorsitz des Bundesfinanzministers Dr. Wolfgang Schäuble sowie dem Vorsitzenden der Finanzministerkonferenz.

2017 stehe ich diesem Gremium vor. In der Sitzung Mitte Juni ist erneut deutlich geworden: Deutschland ist und bleibt der Stabilitätsanker in Europa, auch in unruhigen weltpolitischen Zeiten!

## ZAHL DES MONATS

Das Archäologische Freilichtmuseum „Zeiteninsel“ in Weimar-Argenstein soll einer breiten Öffentlichkeit Zugang zu prähistorischen Siedlungsspuren ermöglichen. Mit rund

### 4,8 Mio. Euro

unterstützt das Land die Realisierung.



## HESSENTAG IN RÜSSELSHEIM



In diesem Jahr fand das Fest der Hessen in Rüsselsheim am Main statt. Bekannt als Opel-Stadt hat Rüsselsheim in den letzten Jahren unter dem jungen Oberbürgermeister Patrick Burghardt (CDU) eine hervorragende Entwicklung genommen, in die sich der Hessentag mit tollen Konzerten, guter Stimmung und ganz viel Tradition beim Festumzug prima eingereiht hat. Besonders habe ich mich über den Auftritt von Silent Seven gefreut.

## SOMMEREMPFANG IN BREIDENBACH

Dass man in der Heimat nicht nur auf viele bekannte Gesichter und gute Freunde trifft, sondern mitunter auch auf großartige hessische Fußballer, durfte ich beim Sommerempfang der Gemeinde Breidenbach erleben. Mit Karl-Heinz „Charly“ Körbel war eine absolute Eintracht-Legende zu Gast im Hinterland.



## GESPRÄCH MIT DR. MARCUS SCHENCK

Ende Juni habe ich in Frankfurt Dr. Marcus Schenck, den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Deutsche Bank AG, zu

einem Gedankenaustausch über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung sowie die Auswirkungen des Brexit für den Banken- und Finanzstandort Frankfurt getroffen. Gemeinsam müssen wir daran arbeiten, dass Frankfurt seine Position noch weiter ausbaut.



### Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
Dr. Thomas Schäfer MdL  
Wahlkreis Marburg-Biedenkopf  
Gisselberger Straße 17 | 35037 Marburg  
Tel.: 06421 - 2 20 53 | Fax: 06421 - 17 61 73  
[t.schaefer@ltg.hessen.de](mailto:t.schaefer@ltg.hessen.de) | [www.thschaefer.de](http://www.thschaefer.de)  
Fotos: Alexander Kurz, [cdu.de](http://cdu.de), [cduhessen.de](http://cduhessen.de)